

VC-Panel

von FHP

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

I. Quartal 2008

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, Mai 2008

Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

33 führende Early-Stage-Finanzierer

> 250 Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Atlas Venture, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf
- Wellington Partners, München

100-250 Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- Global Life Science Ventures, München
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Target Partners, München

50-100 Mio. EUR

- BayernKapital, Landshut
- DEWB, Jena
- Holtzbrinck networkXs, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50 Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Leonardo Venture GmbH
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

Highlights I. Quartal 2008 – „Investitionsparameter“

Venture Capital-Investitionen gehen zurück

▪ Beteiligungen

- ↳ Die 33 Teilnehmer des Panels investierten im ersten Quartal des Jahres 136 Mio. € - ein Plus von 27 % im Vergleich zum Vorquartal (107 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner – zu meist ausländische VCs – mit ein, wurden insgesamt 296 Mio. € mobilisiert (288 Mio. €)
- ↳ Die Summe der Beteiligungen ist gesunken: Im ersten Quartal wurden 80 Investments (91) gemeldet (40 Erstinvestments, 40 Folgeinvestments)
- ↳ Das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Investment (ohne öffentliche Investoren) betrug 2,5 Mio. €
- ↳ Insgesamt haben 37 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 33 in Deutschland

▪ Investoren

- ↳ Zu den aktivsten (privaten) Investoren zählten Wellington Partners (2 Erstinvestments / 5 Folgeinvestments), holtzbrinck networkXs (4/3), TVM Capital (2/4) und BayTech Venture Capital (2/4) – das mit Abstand meiste Kapital kam in diesem Quartal von Ventizz Capital Partners mit rund 70 Mio. €
- ↳ Öffentliche Investoren meldeten 30 Investments – darunter die KfW und der HTGF mit 15 bzw. 12 Investments
- ↳ Insgesamt haben 19 der 33 befragten VC-Firmen in diesem Quartal investiert – somit haben knapp zwei Drittel ein Investment getätigt

▪ Sektoren

- ↳ Die meisten Beteiligungen (19) gab es für Software-Unternehmen - gefolgt von Biotechnologie (16) und Internet-Services (13). Das meiste Kapital floss erstmals in den Bereich CleanTech (54 Mio. €) - gefolgt vom Biotechnologie-Sektor (24 Mio. €) und Internet-Services (16 Mio. €)

▪ Bundesländer

- ↳ Die meisten Beteiligungen (24%) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Berlin mit 19% und Nordrhein-Westfalen mit einem Anteil von 13 % - auf europäische Firmen fielen 10% der Beteiligungen und auf US-Unternehmen entfielen 5 %

▪ Exits

- ↳ Die Anzahl der Exits sank auf 22 (31). 27% der Exits waren Trade Sales; 14 % der Exits waren nach IPO, 14 % waren Abschreibungen; jeweils 9 % der Exits waren Buy Backs, Secondaries; Sonstige waren 14 %.

Highlights I. Quartal 2008 – Sonderfragen: „Venture Capital als Anlageklasse“

VC-Branche ist „reifer“ als je zuvor

- ↳ Die Einstiegsbewertungen von Venture Unternehmen sind innerhalb der letzten 12 Monate deutlich gefallen – insbesondere gilt dies für ITK-Unternehmen
- ↳ Die Mehrheit der deutschen VCs geht für die nächsten Monate von stagnierenden Unternehmensbewertungen aus
- ↳ Die Rendite, die von der Spitzengruppe (ca. 30%) deutscher VCs realisiert wurde, liegt um die 20% (IRR) bzw. einem multiple von 2,2x
- ↳ Die Zielrenditen deutscher VC-Fonds liegen ebenfalls bei 20%
- ↳ Family Offices und Banken gewinnen als Investoren in VC-Fonds an Bedeutung. Während Family Office heute schon die wichtigsten Investoren für VC-Fonds sind, rangieren Banken hinter Dachfonds auf Platz drei
- ↳ Die deutschen Venture Capital Fondsmanager sind im Durchschnitt seit etwa 11 Jahren „im Geschäft“ – die Branche ist heute somit „reifer“ als je zuvor

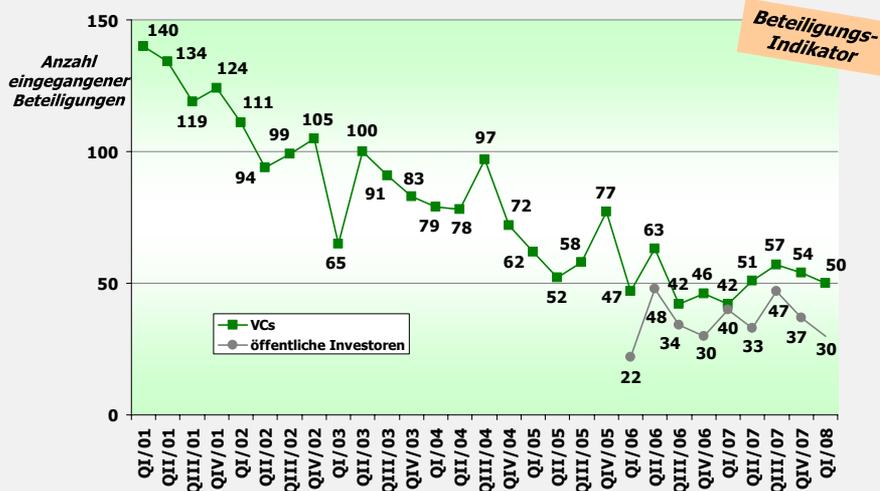
Highlights I. Quartal 2008 – Fazit

Deutsche VCs sollten mehr „Mut“ zeigen

- ↳ Dass die Einstiegsbewertungen bei der Erstfinanzierung von Unternehmen innerhalb des letzten Jahres deutlich gefallen sind, deutet darauf hin, dass der Markt weiterhin mit Kapital unterversorgt ist
- ↳ „Wettbewerb“ auf Seiten der Investoren um die besten „Deals“ scheint kaum statt zu finden
- ↳ Gleichzeitig sind die derzeit niedrigen Unternehmensbewertungen eine ideale Gelegenheit für den Einstieg von Investoren – sowohl für Fondsmanager als auch für institutionellen Investoren
- ↳ Die günstigen „Einkaufskonditionen“ in Deutschland führen zunehmend dazu, dass auch mit „deutschem VC“ adäquate Renditen erzielt werden können
- ↳ Gleichzeitig weisen deutsche VCs heute mehr Erfahrung auf denn je. Der Konsolidierungsprozess neigt sich dem Ende und viele der am Markt (noch) aktiven Gesellschaften legen die dritte Fondsgeneration auf
- ↳ Die durchschnittlich angestrebten Ziel-Renditen von 20% sind jedoch im internationalen Wettbewerb zu „konservativ“ – institutionelle Investoren erwarten von Venture Capital höhere Renditen als im risikoärmeren Buyout-Segment erzielt werden kann

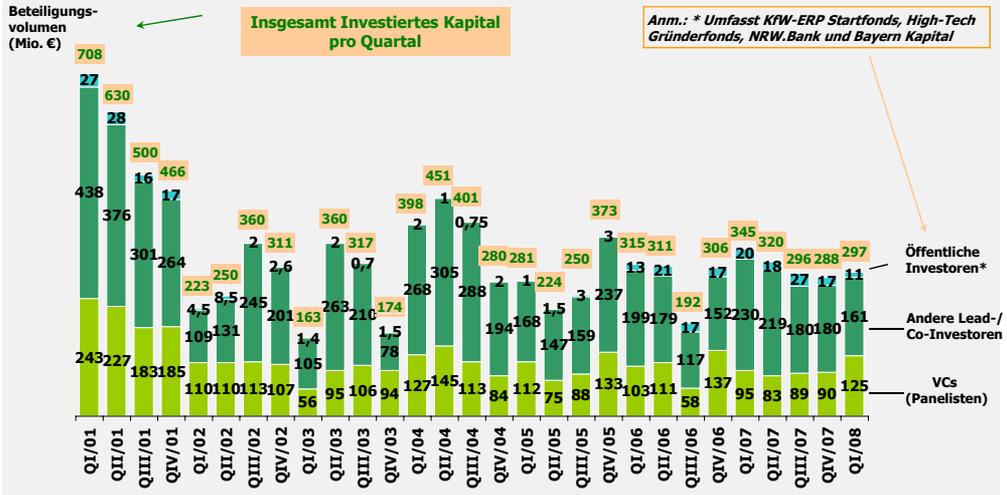
Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Rückgang der Beteiligungen sowohl der privaten als auch der öffentlichen Investoren



Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im I. Quartal 2008 wurden insgesamt 297 Mio. € mobilisiert – davon 136 Mio. € von den Panelisten, inkl. öffentlicher Investoren



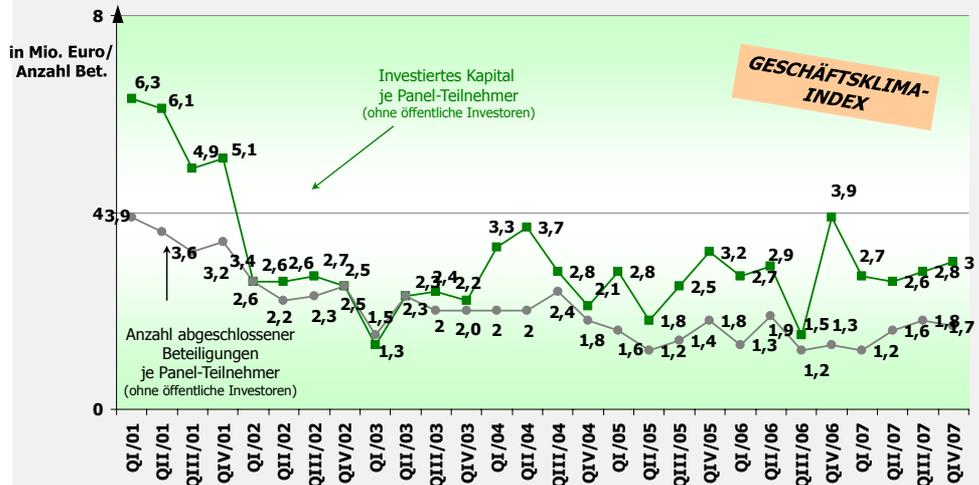
FHP_VC_Panel_Q1-2008

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

7

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ zeigt indifferente Entwicklung – Investiertes Kapital steigt leicht an



FHP_VC_Panel_Q1-2008

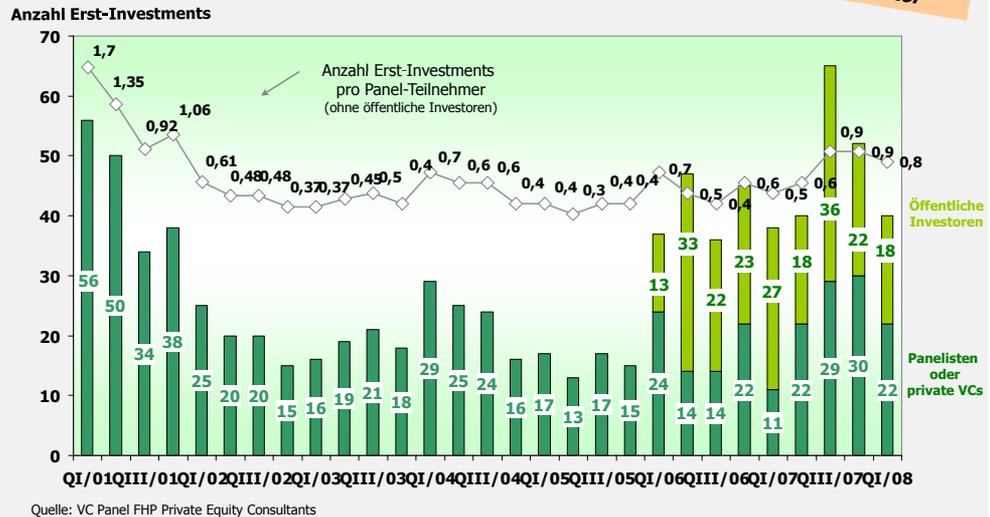
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

8

Entwicklung Erst-Investments

Rückgang der Erst-Investments bei privaten und öffentlichen VC-Gesellschaften

Erstinvestment-Indikator



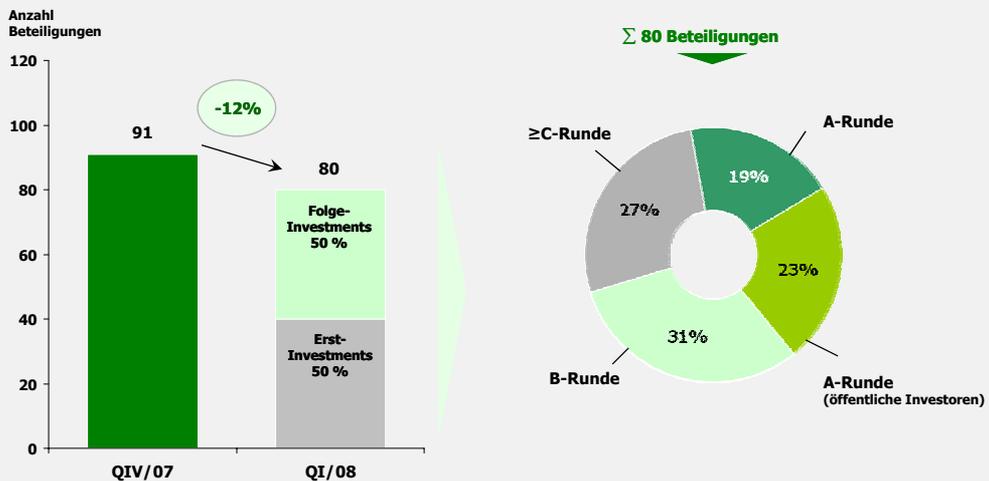
FHP_VC_Panel_Q1-2008

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

9

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im I. Quartal 2008 wurden 80 Beteiligungen abgeschlossen



FHP_VC_Panel_Q1-2008

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

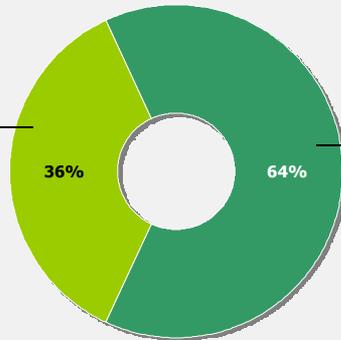
10

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Anzahl der Einzelinvestments deutlich gestiegen

▶ Σ 80 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(22% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(78% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
36 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
64 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants
FHP_VC_Panel_Q1-2008

*ohne öffentliche Investoren

© Fleischhauer, Hoyer & Partner

11

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

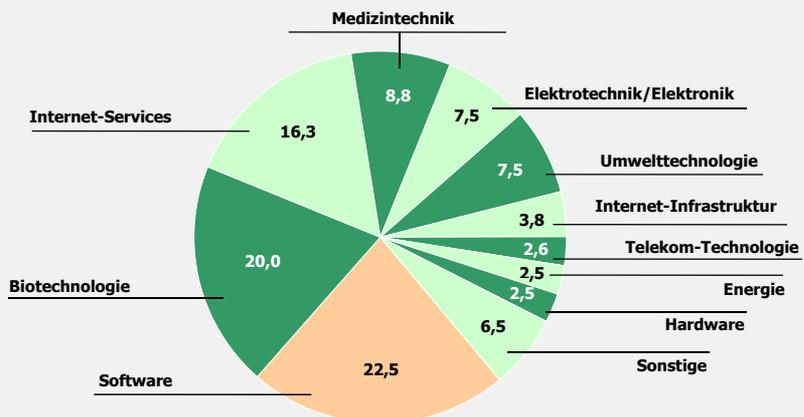
Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

In welche Sektoren wurde investiert?

Die meisten Investitionen gab es im Bereich Software

► Σ 80 Beteiligungen



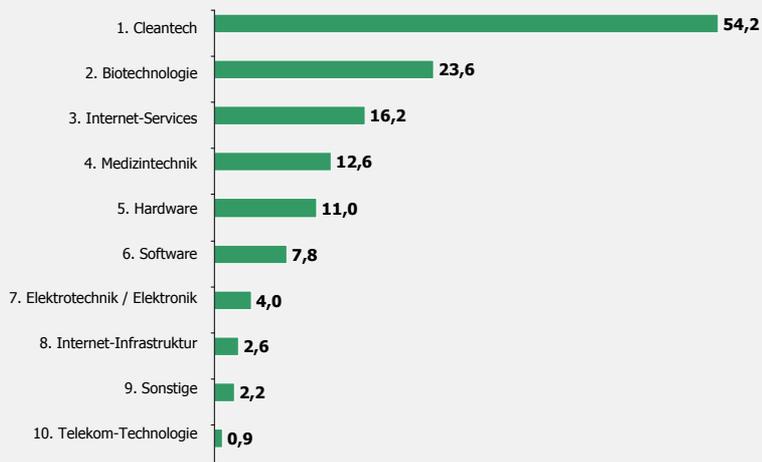
Wer investiert in welche Sektoren? (Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss erstmals in den Bereich Cleantech gefolgt von den Sektoren Biotechnologie und Internet-Services

► Top Ten-Sektoren I. Quartal 2008 (in Mio. Euro)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

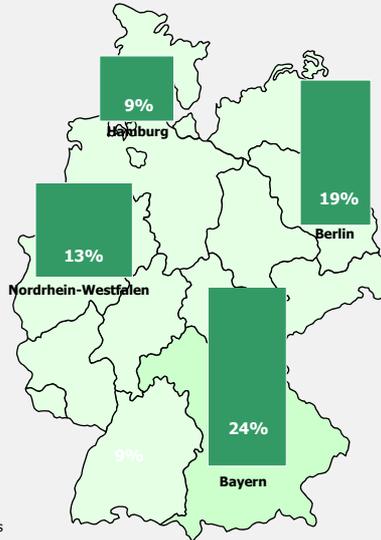
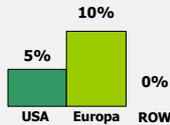
Wo wurde investiert?

Im I. Quartal 2008 wurde am häufigsten in Bayern investiert – Berlin und Nordrhein-Westfalen folgen an 2. und 3. Stelle – Auslandsanteil ist leicht rückläufig

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (I. Quartal 2008)**

Σ **80 Beteiligungen**

► **Ausland : 15 %**



Weitere Bundesländer.....

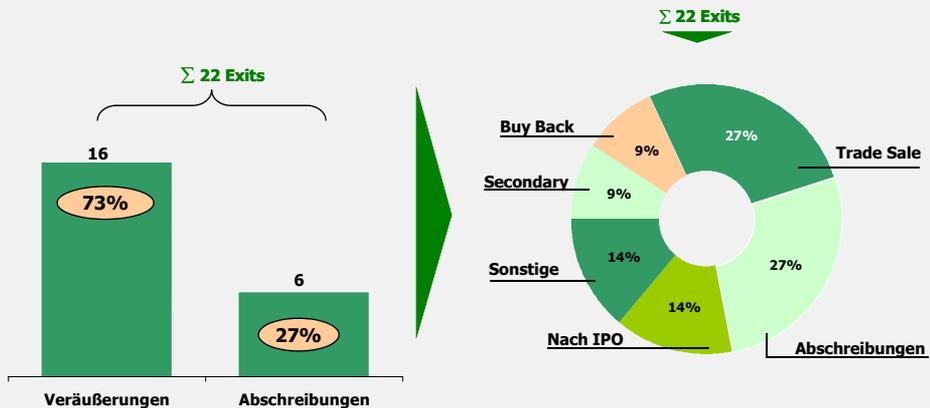
- Niedersachsen 5%
- Baden-Württemberg 5%
- Thüringen 4%
- Sachsen 2%
- Mecklenburg-Vorpommern 2%
- Sachsen-Anhalt 1%
- Brandenburg 1%

► **Deutschland: 85 %**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im I. Quartal 2008 realisiert?

Anteil der Abschreibung hat im ersten Quartal 2008 wieder zugenommen



Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (I)

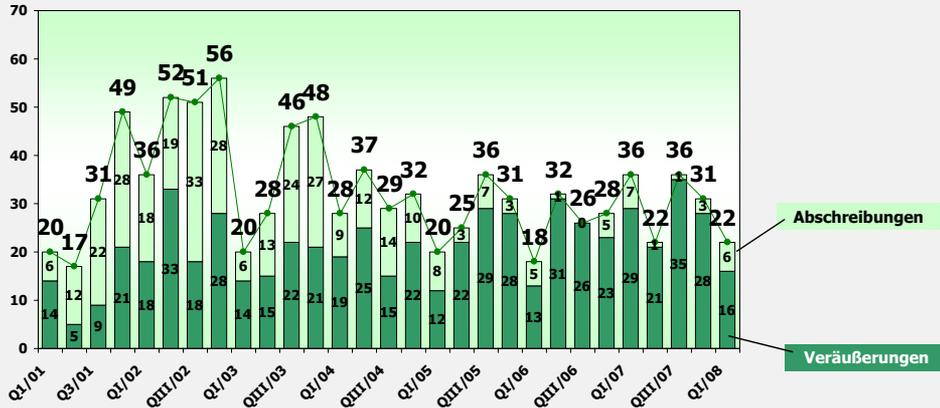
Anzahl der Abschreibungen leicht gestiegen

Entwicklung der Exits seit 2001

Anzahl Exits

Veräußerungen Abschreibungen

Exit - Indikator



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (II)

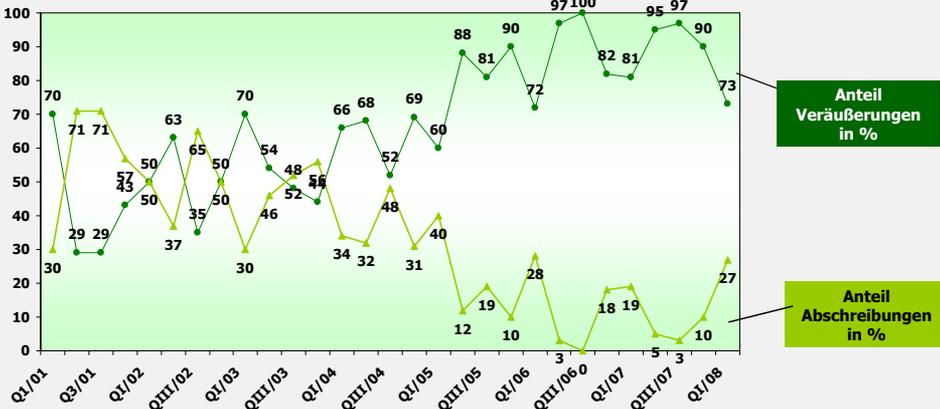
Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen schließt sich

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001

in Prozent (%)

Veräußerungen Abschreibungen

Exit - Quoten



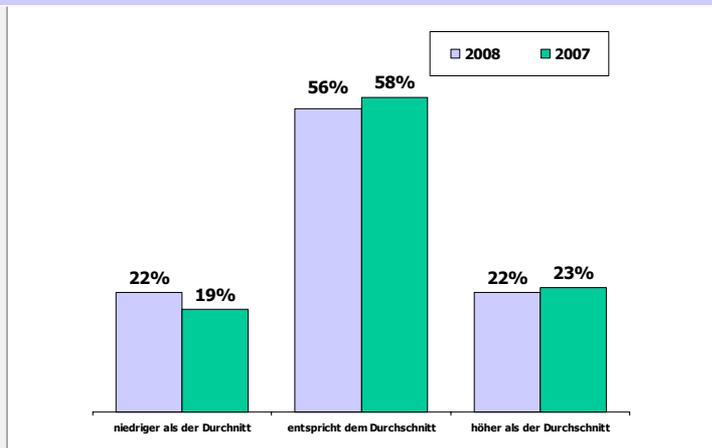
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen I. Quartal 2008

Sonderfragen : „Einstiegsbewertungen“

Einstiegsbewertung von Venture-Unternehmen entspricht dem langjährigen Durchschnitt

Wie beurteilen Sie das aktuelle Bewertungsniveau von Venture-Unternehmen zum Zeitpunkt des Einstiegs im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt (ca. 5 Jahre)?

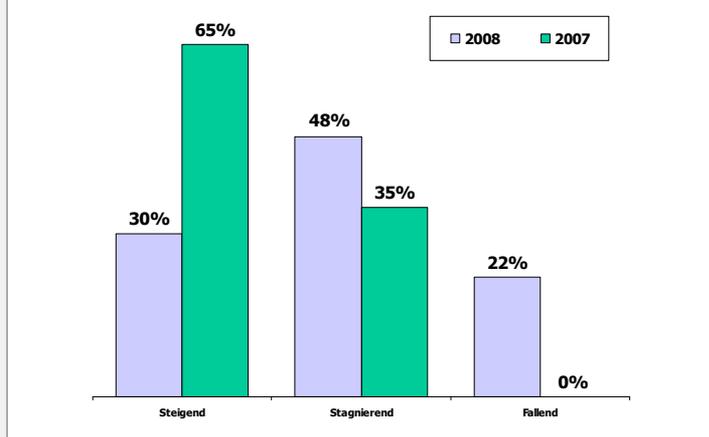


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Ausblick Bewertungsniveau“

Mehrheit der deutschen VCs gehen von stagnierenden Unternehmensbewertungen aus

Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht die mittelfristige (1 bis 3 Jahre) Entwicklung der Einstiegsbewertungen ein?



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants
FHP_VC_Panel_Q1-2008

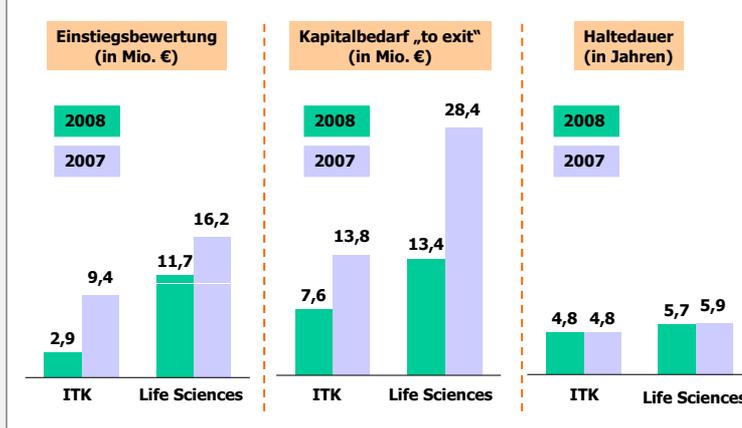
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

23

Sonderfragen : „ITK versus Biotech“

Einstiegsbewertungen für ITK-Unternehmen sind deutlich gefallen

Durchschnittliche Einstiegsbewertungen – Kapitalbedarf bis zum Exit* – Haltedauer bei ITK und Life Sciences-Unternehmen*



Anmerkungen :

- ✓ Biotech-Unternehmen wurden in den letzten 12 Monaten durchschnittlich fast viermal so hoch bewertet wie ITK-Firmen
- ✓ Der Kapitalbedarf bis zum Exit wird mit 13 Mio. € bei Biotech-Unternehmen deutlich höher kalkuliert als bei ITK-Firmen
- ✓ Biotech-Firmen haben laut Einschätzung der VCs mit knapp 6 Jahren eine längere Haltedauer als ITK- Unternehmen

* Prognose der VC-Gesellschaften

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

FHP_VC_Panel_Q1-2008

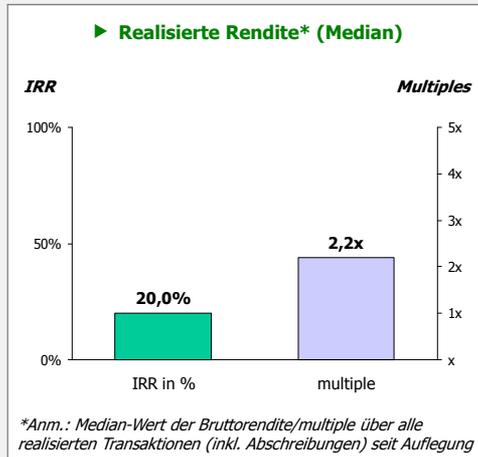
© Fleischhauer, Hoyer & Partner

24

Sonderfragen : „Performance deutsche VC-Fonds“

Realisierte Rendite um die 20% IRR bzw. 2,2x multiple (Median)

Wie hoch war in etwa die Brutto-Rendite aller bisher von Ihnen realisierten Exits (inkl. Abschreibungen) ?



Anmerkungen :

- ✓ Durchschnittswerte liegen mit knapp 23% IRR bzw. 2,45x multiple nur wenig über dem Median
- ✓ Bandbreite der Nennungen bei der IRR reicht von 3% bis 60% IRR
- ✓ Bandbreite der Nennungen bei den multiples reicht von 1x bis 6x
- ✓ Antworten auf Basis von 11 Nennungen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

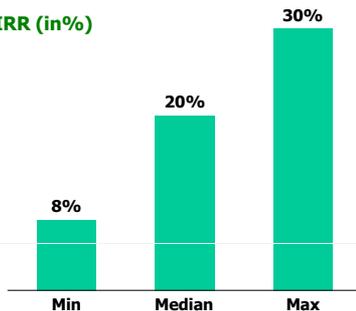
Sonderfragen : „Zielrenditen deutsche VC-Fonds“

Zielrendite deutscher VC-Fonds liegt bei 20%

Mit welcher Netto-Fondsrendite kalkulieren Sie heute bzw. stellen Sie Ihren Investoren in Aussicht ?

► Netto-Zielrendite auf Fondsebene -

IRR (in%)

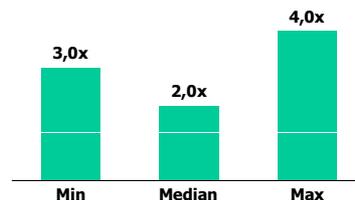


► Durchschnitt mit 20% = Median

► Basis : 19 Nennungen

► Netto-Zielrendite auf Fondsebene -

Multiple in "x"



► Durchschnitt mit 3,5x über dem Median

► Basis: 15 Nennungen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

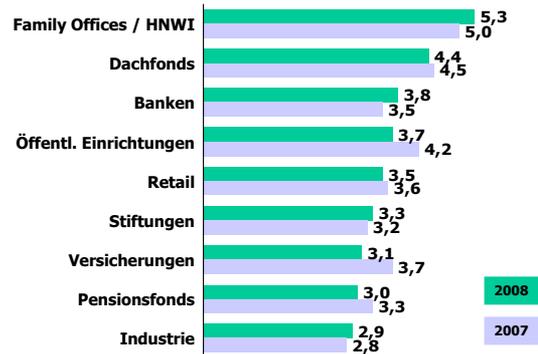
Sonderfragen : „Investorengruppen“

Family Offices und Banken gewinnen als Investoren in VC-Fonds an Bedeutung

► Nennen Sie uns bitte die aus Ihrer Sicht für Sie bedeutendsten Investorengruppen (limited partners) nach Priorität (6=sehr bedeutend bis 1=spielt keine Rolle)

► Ranking Investorengruppen

Legende: 6 = sehr bedeutend; 1 = unbedeutend



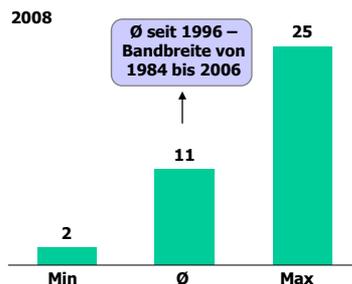
Quelle: VC Panel
FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen : „Erfahrungshorizont“

Zunehmende Reife unter deutschen VC-Fondsmanagern

► Seit wie vielen Jahren bzw. seit wann investieren Sie überhaupt als VC-Gesellschaft in junge Wachstumsunternehmen ?

► Anzahl Jahre Erfahrung



► Die deutschen Venture Capital Fondsmanager sind im Durchschnitt seit etwa 11 Jahren „im Geschäft“

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- FHP = „Private Equity Consultants“
- Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite
- VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999
- Teilnehmer: 33 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften
- Fokus: Early Stage-Aktivitäten
- Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten
- Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen
- Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten und dem Handelsblatt sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich

Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79

office@fhpe.de
www.fhpe.de

